

BRITTA SABBAG SANDRA HUNKE IGOR LANGE

BELLA BAUMMÄDCHEN

DU KANNST ALLES SEIN!



EDEL
KIDS BOOKS



BRITTA SABBAG SANDRA HUNKE IGOR LANGE

BELLA BAUMMÄDCHEN

DU KANNST ALLES SEIN!

Ich widme dieses Buch meinen Eltern, weil sie mich immer ermutigt haben, meinen Weg zu gehen! Danke Mama und Papa

Sandra Hunke

Für Anton und Zoé: Ihr könnt alles sein!
Und an alle Kinder da draußen: Hört nie auf, an eure Träume zu glauben!

Britta Sabbag

Für meine zwei wilden Mädels, Julia und Anna. Auf dass ihr weiterhin voller Tatendrang durchs Leben schreitet. Papa hat euch unendlich lieb!

Igor Lange

Edel Kids Books

Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe GmbH

© 2022 Edel Verlagsgruppe GmbH

Kaiserstraße 14b, 80801 München

www.edel.com

1. Auflage 2022

Text: Britta Sabbag & Sandra Hunke

Umschlag- und Innenillustrationen: Igor Lange

Lektorat & Projektkoordination: Dagmar Hoppe

Layout und Satz: Janina Michna, designGUT Grafikdesign

Herstellung: Frank Jansen

Druck und Bindung: optimal media GmbH

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Das Werk darf – auch teilweise – nur mit Genehmigung

des Verlages wiedergegeben werden.





Als Bella an diesem Morgen aufwacht, springt sie voller Vorfreude aus dem Bett. »Juhu!«, ruft sie laut und schnappt sich ihre rote Lieblingslatzhose. Sie bindet sich ihre langen, roten Haare zum Pferdeschwanz und putzt sich ihre Zähne.

Es ist nämlich Samstag, die Sonne scheint, und Bella kann den ganzen Tag das machen, was sie am liebsten tut: draußen spielen. Die große Wiese hinter dem Nachbarhaus eignet sich besonders gut dafür. Bella freut sich schon so sehr auf den Tag, dass sie beim Frühstück kaum still sitzen kann. Bestimmt wird sie auch die Nachbarkinder auf der Wiese treffen.



»Hallo!«, grüßt Bella die Nachbarsmädchen.

Sie sitzen auf einer Spieldecke mit jeder Menge Puppen, und ein paar Jungen kicken daneben ihren Fußball hin und her.

»Hallo Bella«, sagt Josefine. »Du hast ja gar keine Puppe dabei!«

Es stimmt, daran hat Bella gar nicht gedacht, als sie sich den Tag ausgemalt hat.

»Du kannst eine von mir haben«, bietet ein anderes Mädchen an.

»Danke«, freut sich Bella, doch schon nach kurzer Zeit merkt sie, dass sie gar keine richtige Lust auf das Spiel hat.

»Ich möchte lieber etwas bauen! Macht ihr mit?«, schlägt Bella eifrig vor.

Doch die Mädchen schütteln den Kopf und spielen lieber mit ihren Puppen weiter.





Am Wiesenzaun entdeckt Bella einen kleinen Stapel Hölzer. Mithilfe ihres Werkzeugkastens könnte sie etwas Tolles daraus machen, und so fragt sie die Jungs, ob sie mitmachen wollen.

»Ach was«, winken diese ab, »Mädchen können doch nicht bauen.

Darin sind wir Jungs viel besser. Du würdest uns nur aufhalten.«

So ein Unfug! Dadurch lässt Bella sich nicht von ihrem Vorhaben abbringen.

Und eine richtig gute Idee hat sie auch schon!





Nach und nach schleppt Bella die Hölzer in die Mitte der Wiese.

»Puh«, vom Tragen wird ihr ganz warm.

»Haha«, lacht einer der Jungen, anstatt ihr zu helfen. »Das schaffst du doch nie und nimmer!«

Doch Bella weiß genau, was sie vorhat: Sie legt die Hölzer in einem Quadrat vor sich aus und begutachtet ihr Werk.

»Super, so wird es klappen!«



Als Nächstes holt sie ihre Werkzeugkiste. Darin sind ein Hammer, eine kleine Laubsäge, ein paar Nägel und eine Handvoll Schrauben. Als Bella zu hämmern beginnt, schauen die Mädchen auf.

»Bella, pass auf, sonst verletzt du dich! Mädchen können nicht so gut mit Werkzeug umgehen!«

Doch da lacht Bella nur: »Ach was. Wenn man ein bisschen übt, lernt man das schnell.«

Wenig später bringt Josefines Mutter ein kleines Picknick vorbei.

Als sie Bella beim Bauen sieht, schüttelt sie den Kopf. »Das ist doch nichts für Mädchen!«

»Wieso denn?«, fragt Bella neugierig.

Doch darauf hat Josefines Mutter keine rechte Antwort.

»Also«, sagt Bella, »ich bin ein Mädchen. Und für mich ist das was!«

Nachdem Bella einige Bretter
zusammengebaut hat, überlegt sie
sich ihren nächsten Schritt.



Sorgfältig beginnt Bella, diese in einem Dreieck
als Dach zu befestigen. Und damit nichts wackelt,
wird alles mit Nägeln befestigt.
»Jetzt brauche ich nur noch ...«, murmelt Bella.



Sie schnappt sich ihre Laubsäge
und teilt eine kleine Holzplatte in
flache Dachschindeln.



Da fällt ihr Blick auf eine alte Schublade,
die achtlos neben dem Holzstapel gelegen hatte.
»Genau das Richtige!« Der metallene Griff
der Schublade wird eine gute Türklinke abgeben!



Doch der richtige Schraubendreher fehlt, und so läuft Bella nach Hause in die Werkstatt ihrer Eltern.

»Papa, ich brauche einen Schraubendreher für diesen Griff hier!«, erklärt sie ihm aufgeregt.

Der nickt, murmelt etwas Unverständliches in seinen Bart und reicht Bella den passenden Schrauber.

»Ich bin gespannt auf das Ergebnis!«, ruft er ihr noch hinterher.

Doch da ist Bella schon längst wieder um die Ecke verschwunden. Sie will nämlich unbedingt heute noch fertig werden.



Auf dem Rückweg kommt sie an einem Haus vorbei, um das ein großes Gerüst gebaut ist, da es einen neuen Anstrich bekommt.
Bellas Blick fällt auf die vielen Farbtöpfe und Eimer, die überall herumstehen.
»Streicht ihr das Haus neu an?«, möchte Bella wissen.
Die Malerin nickt. »Ja, es wird taubenblau!«
Das findet Bella gut und erzählt von ihrem Vorhaben auf der Wiese.
»Wenn du möchtest, kannst du ein paar Farbreste von uns haben!«, bietet ihr ein weiterer Handwerker an. »Die kleineren Töpfe sind fast leer.«
Bella bedankt sich. Sie freut sich riesig, denn auch ihre Lieblingsfarbe Rot ist dabei!
Glücklich trägt sie die Farbtöpfe übereinandergestapelt zur Wiese.
Ups, ganz schön wackelig!



Als Bella fast fertig ist und die bunten Farben so gut wie trocken sind, zieht sich auf einmal der Himmel zu. Das Blau verschwindet, und überall sind dunkle Wolken zu sehen. Schneller, als die Kinder ihre Spielsachen zusammensuchen können, beginnt es auch schon, wie aus Eimern zu regnen.

»Oh nein!«, rufen die Mädchen, »unsere Puppen werden ganz nass!«

Und auch die Jungen halten sich die Hände über den Kopf.

»So ein Mistwetter! So können wir gar nicht richtig weiterspielen! Aber nach Hause wollen wir jetzt auch noch nicht!«

Da winkt Bella alle herbei, denn ihr Spielhaus ist fertig. Sogar das Dach ist dicht und schützt alle vor dem Unwetter.

»Das ist ja toll!«, staunen die Jungen. »Ein richtiges Haus!«

Auch die Mädchen sind begeistert. »Jetzt können wir sogar bei Regen zusammen weiterspielen!«

Bella freut sich sehr. Ihr Haus hat allen geholfen.



»Wir möchten uns bei dir entschuldigen«, sagen die Jungs. »Mädchen können alles, was Jungs auch können.«

»Stimmt!«, nicken auch die Mädchen, und Josefine findet: »Bella ist ein echtes Baumädchen! Und Baumädchen zu sein ist richtig cool!«

Als Josefines Mutter mit ein paar Regenschirmen vorbeikommt, staunt sie nicht schlecht, denn die Schirme brauchen die Kinder nun nicht mehr. Sie erkennt, dass sie zu vorschnell geurteilt hat, und spendiert allen einen besonders großen Eisbecher. Mit Sahne und vielen bunten Streuseln drauf. Und alle sind sich einig: Eis schmeckt bei Regen besonders gut – Hauptsache, man wird nicht nass!





An diesem Abend wünscht Josefine sich ihre erste Handwerkerkiste von ihren Eltern zum Geburtstag, und die Jungen erzählen zu Hause bewundernd von Bella, dem Baumädchen.

Und Bella?

Bella weiß, was sie später einmal werden will: eine richtige Handwerkerin.

Mit Wünschen verhält es sich nämlich genau so wie mit Eisbechern:

Sie können nie zu groß sein!



Du kannst alles sein!

Bist du auch noch klein,
Willst jetzt schon größer sein,
Denk immer dran, vergiss es nicht:
Wünsche dürfen groß sein!

Du kannst alles sein,
Stell dich auf Wunder ein!
Du kannst alles sein,
Für Wünsche gibt's kein Nein,
Du kannst alles sein!

Hier kannst du dir
Bellas Song anhören.



Was du dir heute wünschst,
Kannst du schon morgen sein.
Nichts hält dich jetzt noch auf,
Du bist nicht allein!

Du kannst alles sein,
Stell dich auf Wunder ein!
Du kannst alles sein,
Für Wünsche gibt's kein Nein,
Du kannst alles sein!

Dein Mut bahnt dir den Weg,
Und scheint er noch so lang.
Sieh nur nach vorn und – schau!
Du bist schon ganz nah dran!

Du kannst alles sein,
Stell dich auf Wunder ein!
Du kannst alles sein,
Stell dich auf Wunder ein!
Du kannst alles sein,
Für Wünsche gibt's kein Nein,
Du kannst alles sein!
Ja, du kannst alles sein!



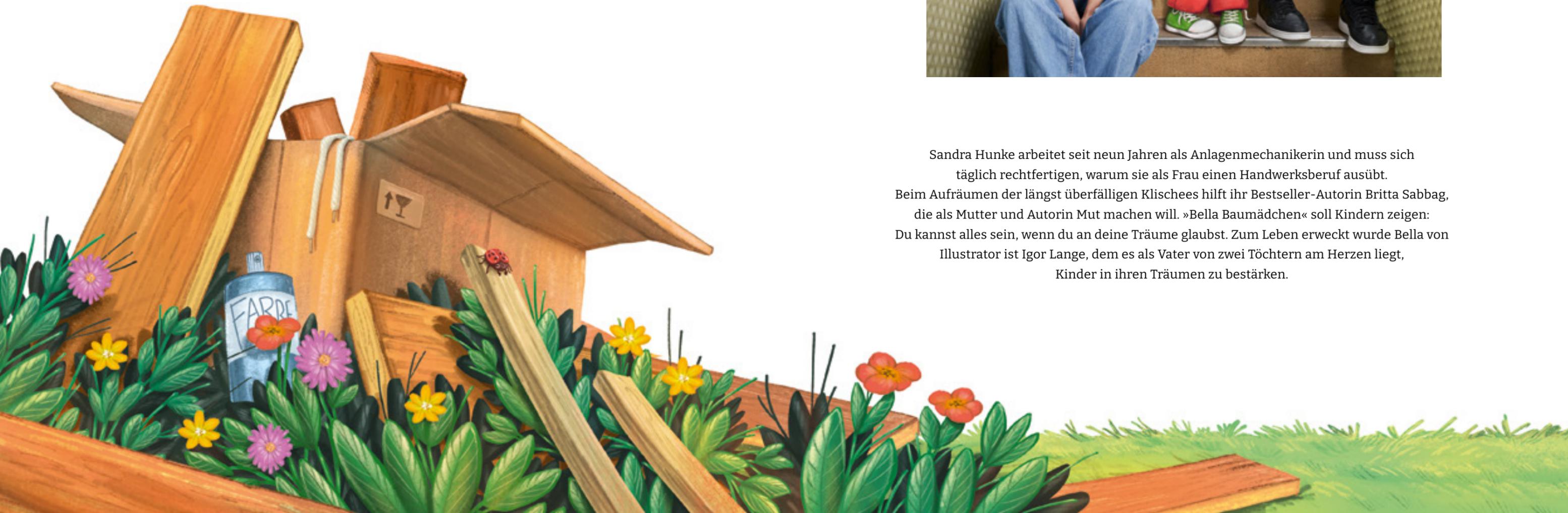
Britta Sabbag, geboren 1978 in Osnabrück, studierte Sprachwissenschaften, Psychologie und Pädagogik. Mit ihrem Roman-Debüt landete sie 2012 direkt einen Spiegel-Bestseller. Viele weitere Jugend-, Kinder- und Bilderbücher folgten. Neben Büchern schreibt sie auch Kinderlieder, Songs und Drehbücher. Ihre Gesamtauflage beträgt weit über 1 Million seit der ersten Veröffentlichung. Sie lebt mit ihrem Partner und dem gemeinsamen Sohn in einem Landhaus, wo die Ideen an den Bäumen hängen und muss sicher 100 Jahre alt werden, um alle zu pflücken.

Sandra Hunke, geboren 1992, ist Anlagenmechanikerin und Model. In den sozialen Medien zeigt sie sich als DAS BAUMÄDCHEN als Gegenteil zu gängigen Geschlechterklischees und setzt sich gegen geschlechtsbezogene Vorurteile ein. Ihre Woche beginnt auf der Baustelle in einem Sanitärbetrieb und endet auf den Laufstegen der Welt. Bereits als Kind war für sie klar: »Ich möchte Handwerkerin werden!«, und auch wenn sie als Frau im Handwerk noch als Seltenheit gilt, so setzt sie sich als Person öffentlichen Interesses für das Handwerk und gegen Geschlechterklischees ein.

Igor Lange, geboren 1986, studierte in Münster Design mit dem Schwerpunkt Illustration. Schon in den ganz jungen Jahren malte der kleine Igor auf den Tischen oder Wänden. Eigene Geschichten, Superhelden und Abenteuer sollten es sein. Bloß keine Langeweile. Heute sind es Bücher und keine Wände. Der Traum wurde zum Beruf, doch ein Stück Kind ist er immer noch geblieben.



Sandra Hunke arbeitet seit neun Jahren als Anlagenmechanikerin und muss sich täglich rechtfertigen, warum sie als Frau einen Handwerksberuf ausübt. Beim Aufräumen der längst überfälligen Klischees hilft ihr Bestseller-Autorin Britta Sabbag, die als Mutter und Autorin Mut machen will. »Bella Baumädchen« soll Kindern zeigen: Du kannst alles sein, wenn du an deine Träume glaubst. Zum Leben erweckt wurde Bella von Illustrator ist Igor Lange, dem es als Vater von zwei Töchtern am Herzen liegt, Kinder in ihren Träumen zu bestärken.





Bella repariert, baut und schraubt viel lieber,
als mit Puppen zu spielen. Die anderen Mädchen
verstehen Bella nicht und die Jungs lachen sie sogar aus.
Bis Bella mit einer ihrer Bau-Ideen allen
sprichwörtlich aus der Patsche hilft.

Ein stärkendes Bilderbuch,
das vor allem Mädchen aufzeigt:
DU KANNST ALLES SEIN!

EDEL
KIDS BOOKS

WG: 1210 € 14,99 (D)
ISBN 978-3-96129-228-8

Edel Kids Books
Ein Verlag der
Edel Verlagsgruppe
www.edel.com